



Philosophische Fakultät II:
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

**Modulhandbuch
des Master-Studienfachs**

Romanistik – Französisch

Hauptfach/Nebenfach

Inhalt	Seite
Studiengangsbeschreibung	3
Hauptfach	
Übersicht über die Studienpunkte	4
Übersicht über die Module	4
Modulbeschreibungen Pflichtmodule	5
Mündliche und schriftliche Kommunikation	5
Sprachwissenschaft	6
Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	7
Forschungsmodul	8
Modulbeschreibungen Wahlpflichtmodule	9
Mündliche und schriftliche Kommunikation	9
Modul Interdisziplinäre Studien	10
Praktikum	11
Idealtypischer Studienverlaufsplan	12
Nebenfach	
Übersicht über die Studienpunkte	13
Übersicht über die Module	13
Modulbeschreibung Pflichtmodul	13
Modulbeschreibungen Wahlpflichtmodule	14
Sprachwissenschaft	14
Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	15
Idealtypischer Studienverlaufsplan	17

Master Romanistik: Studiengangsbeschreibung	
Studiengangsverantwortliche	Geschäftsführende/r Professor/in
Studiengang Der Master-Studiengang Romanistik – Französisch ist forschungsorientiert und wird im Rahmen eines 2-Fächer-Studiengangs angeboten.	
Ziele des Studiengangs Der Studiengang zielt auf Berufe im Bereich Forschung, insbesondere Forschung an der Universität; des Weiteren in den Bereichen Kulturverwaltung und Kulturmanagement, Medien (Fernsehen, Presse, Radio), Verlage, Bildungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisation.	
Allgemeine Qualifikationsziele Ziel des Studiengangs ist die Ausbildung einer Spezialisierung innerhalb der Forschungsfelder der Hispanistik. Hierzu zählen insbesondere: vertiefte Kompetenzen im Bereich der romanischen Literatur-, Kultur-, Sprach- und Medientheorie, vertiefte Kenntnisse von Methoden der Literatur-, Kultur-, Sprach- und Medienanalyse sowie spezifische Kenntnisse der Literatur-, Kultur-, Sprach- und Mediengeschichte. Weiterhin sollen die Absolventen und Absolventinnen zu selbstständiger Forschungstätigkeit befähigt und mit Grundlagen der Forschungsorganisation vertraut sein.	
Schlüsselqualifikationen <ul style="list-style-type: none"> • Hervorragende theoretische und methodische Kompetenzen in spezifischen Bereichen der Literatur-, Kultur-, Sprach- und Medienwissenschaft • Fähigkeit zu selbstständiger Forschung in diesen Bereichen • Hervorragende Kenntnisse der Literatur und Kultur sowie der Sprachwissenschaft • Praktische Kompetenzen in den philologischen Anwendungsbereichen elektronischer Medien • Hervorragende Sprachkompetenz sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Ausdruck in der Sprache des gewählten romanistischen Schwerpunktes • Sehr gute Sprachkompetenz und sehr gute fachliche Kenntnisse in einer zweiten romanischen Sprache 	
Inhalte Inhaltliche Schwerpunkte des Master-Studiengangs sind: <ul style="list-style-type: none"> • die Anleitung zu selbstständigem Forschen und wissenschaftlichem Arbeiten • die Präsentation eigener Forschungsarbeiten • die konkrete Beteiligung an laufenden Forschungsprojekten in der Romanistik Kernbereiche des Master-Studiengangs sind die Literatur- und Sprachwissenschaft unter Einbeziehung medienwissenschaftlicher Fragestellungen. Die Literaturwissenschaft umfasst folgende Teilbereiche: Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte, Literatur-, Kultur- und Medientheorie. Die Sprachwissenschaft umfasst ausgewählte Bereiche von Synchronie und Diachronie des Französischen (System und Entwicklungstendenzen der Gegenwartssprache, Sprachpolitik und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Spracherwerb und Sprachmittlung; historische Grundlagen der heutigen Sprachsituation, kultur- und sprachhistorische Erschließung von gebrauchssprachlichen und literarischen Primärquellen, Nutzung elektronischer Medien zur Sprachanalyse und Dokumentation).	
Berufsfelder Der Studiengang zielt auf Berufe im Bereich Forschung, insbesondere Forschung an der Universität; des Weiteren in den Bereichen Kulturverwaltung und Kulturmanagement, Medien (Fernsehen, Presse, Radio), Verlage, Bildungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisation.	
Einordnung in die UdS-Strukturplanung: Der Studiengang ist im Kontext der Frankreichorientierung der Universität des Saarlandes angesiedelt. Weiterhin ist er dem Profil ‚Europaorientierung‘ zugeordnet.	

Übersicht über die Studienpunkte im Hauptfach MA Romanistik – Französisch (93 CP)

- 9 CP Sprachpraxis
- 53 CP Literatur-, Kultur-, Medien- und Sprachwissenschaft
- 9 CP Sprachpraxis in einer zweiten romanischen Sprache
oder 9 CP Interdisziplinäre Studien oder 9 CP Praktikum
- 22 CP Masterarbeit

Übersicht über die Module im Hauptfach MA Romanistik – Französisch

Pflichtmodule	Modul- punkte
Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Französisch	9
Spezialisierungsmodul Sprachwissenschaft – Französisch	18
Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Französisch	18
Forschungsmodul Romanistik	17

Wahlpflichtmodule	Modul- punkte
Mündliche und schriftliche Kommunikation – wahlweise Italienisch, Katalanisch, Portugiesisch oder Spanisch	9
Modul Interdisziplinäre Studien	9
Praktikum	9

Abschlussarbeit	Modul- punkte
Masterarbeit	22

Modulbeschreibungen Pflichtmodule Hauptfach

Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Französisch				Abk. MA F MSK 4
Regelstudiensem. 1-3	Turnus halbjährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
Modulverantwortlicher	Dr. Florian Henke			
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master Romanistik – Französisch Hauptfach			
Lehrveranstaltungen/SWS	Übung „Textredaktion II“: 2 SWS, max. Teilnehmerzahl 20; Übung „Grammatik III“: 2 SWS, max. Teilnehmerzahl 20; Übung „Mündliche Kommunikation III“: 2 SWS, max. Teilnehmerzahl 15			
Leistungskontrollen/Prüfungen	Für Modulteil 1 „Mündliche Kommunikation III“ ein Prüfungsgespräch (15 Minuten), für Modulteil 2 „Grammatik III“ eine Abschlussklausur; für Modulteil 3 „Textredaktion II“ eine Abschlussklausur			
Arbeitsaufwand	270 Stunden, davon 90 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Übungsaufgaben und Dossiererstellung und 90 Stunden Selbststudium und Prüfungsvorbereitung			
Modulnote	Die Modulnote setzt sich gleichgewichtig aus den drei Teilleistungsprüfungen zusammen.			
Lernziele/Kompetenzen				
<p>Textredaktion II: Befähigung zur Produktion sprachlich und sachlich anspruchsvoller Texttypen, die in lexikalisch, stilistisch und grammatisch adäquater Form präsentiert werden können. Präsentation von Ergebnissen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache Grammatik III: Sichere Beherrschung der Grammatik in textueller Verwendung; Fähigkeit zum Transfer von Grammatikwissen zu Grammatikkönnen; Fähigkeit zum spontanen Erkennen von grammatischen Normverstößen Mündliche Kommunikation III: Befähigung zu phonetisch korrekter, allgemeinsprachlicher und auch fachsprachlicher Kommunikation in unterschiedlichen Gesprächsrollen und interkulturellen Zusammenhängen (z.B. als Gesprächsteilnehmer, als Wissenschaftler, als Lehrkraft, als Moderator, als Geschäftspartner)</p> <p>Die in MSK 4 zu erreichenden Kompetenzen entsprechen weitgehend dem Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Inhalt				
<p>Textredaktion II: Verfassen komplexer, schriftsprachlicher Texte in der Fremdsprache: spezifische Kommunikations- und Textformen im Französischen wie z.B. fachliche Erörterung, Schilderung, Erzählung, <i>dissertation</i> Grammatik III: textorientierte Grammatik: Vertiefung satzübergreifender, textgrammatischer Aspekte; Grammatik im Kontext anhand authentischer Texte; Anwendung grammatischen Wissens auf geschriebene und gesprochene Texte Mündliche Kommunikation III: Kommunikationstraining mit fachsprachlichen Anteilen; Darstellen, Erklären, Verhandeln, Gesprächsführung im Französischen</p>				
Weitere Informationen				
<p>Französischkenntnisse werden gemäß Niveau B2+/C1 des GER vorausgesetzt. Die Unterrichtssprache in allen Übungen ist Französisch.</p>				

Spezialisierungsmodul Sprachwissenschaft – Französisch				Abk. MA F SW
Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 18
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Wolfgang Schweickard			
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master Romanistik – Französisch Hauptfach			
Lehrveranstaltungen/SWS	1 Hauptseminar Sprachwissenschaft (2 SWS, 9 CP) 1 Hauptseminar Sprachwissenschaft (2 SWS, 9 CP)			
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Hausarbeit im Hauptseminar Sprachwissenschaft – Französisch (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet) 1 Hausarbeit im Hauptseminar Sprachwissenschaft– Französisch (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet)			
Arbeitsaufwand	540 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 240 h Vor- und Nachbereitung, 240 h Hausarbeit			
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Hausarbeiten.			
Lernziele/Kompetenzen	Vertiefung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der spezialisierten Behandlung eines ausgewählten Gebietes der romanischen Sprachwissenschaft. Vertiefte, forschungsbezogene Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der romanischen Sprachwissenschaft. Erwerb der nötigen Kompetenzen, spezifische Forschungsgegenstände mündlich und schriftlich zu vermitteln. Ausbildung hervorragender theoretischer und methodischer Kompetenzen in spezifischen Bereichen der romanischen Sprachwissenschaft. Hervorragende Kenntnisse der Standardsprache und der sprachlichen Varietäten im gewählten Sprachraum.			
Inhalt	Spezialisierte, forschungsbezogene Vertiefung der Kenntnisse in folgenden Teilbereichen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft: System und Entwicklungstendenzen der Gegenwartssprache, Sprachpolitik und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Spracherwerb und Sprachmittlung, Sprachlehr- und Sprachlernforschung, historische Grundlagen der heutigen Sprachsituation, kultur- und sprachhistorische Erschließung von gebrauchssprachlichen und literarischen Primärquellen, Nutzung elektronischer Medien zur Sprachanalyse und Dokumentation. Anleitung zu selbstständigem Forschen und wissenschaftlichem Arbeiten.			
Weitere Informationen	Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch.			

Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Französisch				Abk. MA F LKM
Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 18
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Valérie Deshoulières Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle Prof. Dr. Markus Messling			
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master Romanistik – Französisch Hauptfach			
Lehrveranstaltungen/SWS	1 Hauptseminar Literaturwissenschaft – Französisch (2 SWS, 9 CP) 1 Hauptseminar Literatur-, Kultur- oder Medienwissenschaft – Französisch (2 SWS, 9 CP)			
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Hausarbeit im Hauptseminar Literaturwissenschaft – Französisch (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet) 1 Hausarbeit im Hauptseminar Literatur-, Kultur- oder Medienwissenschaft – Französisch (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet)			
Arbeitsaufwand	540 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 240 h Vor- und Nachbereitung, 240 h Hausarbeit			
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Hausarbeiten.			
Lernziele/Kompetenzen				
Vertiefung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der spezialisierten Behandlung eines ausgewählten Gebietes der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Vertiefte, forschungsbezogene Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Erwerb der Fähigkeit, spezifische Forschungsgegenstände mündlich und schriftlich zu vermitteln. Ausbildung hervorragender theoretischer und methodischer Kompetenzen in spezifischen Bereichen der romanischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Hervorragende Kenntnisse der Literatur, Kultur und Medien im gewählten Sprachraum.				
Inhalt				
Spezialisierte, forschungsbezogene Vertiefung der Kenntnisse in folgenden Teilbereichen der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft: Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte, Literatur-, Kultur- und Medientheorie. Anleitung zu selbstständigem Forschen und wissenschaftlichem Arbeiten.				
Weitere Informationen				
Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch.				

Forschungsmodul Französisch				Abk. MA F F
Regelstudiensem. 3 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 2 + mind. 6 Wochen Auslandsaufenthalt	CP/ECTS 17
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Wolfgang Schweickard Prof. Dr. Valérie Deshoulières Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle Prof. Dr. Markus Messling			
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master Romanistik – Französisch Hauptfach			
Lehrveranstaltungen/SWS	1 Hauptseminar/Kolloquium „Forschungsseminar“ (2 SWS, 7 CP) 1 Auslandsaufenthalt (Studium, Forschungsaufenthalt oder forschungsbezogenes Praktikum, mind. 6 Wochen, 10 CP)			
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Exposé zur Masterarbeit im Hauptseminar/Kolloquium/Forschungsseminar (unbenotet) 1 Bericht zum Auslandsaufenthalt (ca. 20.000 Zeichen, ca. 10 Seiten, unbenotet)			
Arbeitsaufwand	510 h, davon Hauptseminar/Kolloquium Forschungsseminar 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Exposé; Auslandsaufenthalt und Bericht 300 h			
Modulnote	Eine spezifische Modulnote wird nicht gegeben; es wird lediglich die erfolgreiche Absolvierung des Moduls festgestellt.			
Lernziele/Kompetenzen				
Die Studierenden wählen eines der Fachgebiete a) Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft oder b) Sprachwissenschaft, welches in beiden Teilmodulen des Forschungsmoduls bearbeitet wird.				
Forschungsseminar: Fähigkeit zur souveränen Entwicklung und Bearbeitung wissenschaftlicher Themenstellungen. Perfektionierung rhetorischer und schriftlicher Kompetenzen anhand der Präsentation von Fragestellungen aus dem Bereich der Masterarbeit (Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft oder Sprachwissenschaft). Fähigkeit zu selbständiger Forschung.				
Auslandsaufenthalt: Die Studierenden erweitern ihre sprachlichen wie wissenschaftlichen Kompetenzen durch ein Studium an einer französischsprachigen Hochschule, im Rahmen eines Forschungsaufenthalts oder eines forschungsbezogenen Praktikums, das zur Vorbereitung der Abschlussarbeit genutzt werden sollte. Ausdifferenzierung der Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung ausgewählter wissenschaftlicher Themen und Fragestellungen.				
Inhalt				
Forschungsseminar: Die Studierenden sollen verstärkt in Forschungsprozesse einbezogen werden und zwar möglichst sowohl in der Fachrichtung bzw. Fakultät als auch durch Teilnahme an Kolloquien/Tagungen/Kongressen. Vertiefte, ständig aktualisierte Kenntnisse des Forschungsstandes, Austausch von und Diskussion über Forschungsprobleme und Forschungsergebnisse. Vorbereitung der Masterarbeit.				
Auslandsaufenthalt: Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse der universitären Strukturen bzw. der Strukturen forschungsnaher Einrichtungen der Zielkultur erwerben. Dies geschieht wahlweise über ein Studium an einer Universität der Zielkultur oder durch einen Forschungsaufenthalt an einer Universität bzw. Forschungseinrichtung der Zielkultur (Bibliotheksstudien, Assistentztätigkeit o. ä.) oder ein forschungsbezogenes Praktikum an einer forschungsnahen Einrichtung (Verlage, Medieninstitutionen o. ä.).				

Weitere Informationen

Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch.

Die erfolgreiche Teilnahme an dem Spezialisierungsmodul Sprachwissenschaft – Französisch bei sprachwissenschaftlicher Ausrichtung bzw. an dem Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- oder Medienwissenschaft, bei literatur-, kultur- oder medienwissenschaftlicher Ausrichtung des Forschungsmoduls wird erwartet.

Modulbeschreibungen Wahlpflichtmodule Hauptfach

(die Studierenden wählen eines der drei Module)

Mündliche und schriftliche Kommunikation – Italienisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Spanisch	Abk. MA F MSK Wahl
---	-----------------------------------

Regelstudensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 – 4 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
Modulverantwortliche	Dozentin/Dozent der jeweiligen Sprache (Dr. Tatiana Bisanti, Dr. Jutta Schütz, Katalanischlektor/in, Portugiesischlektor/in)			
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für Master Romanistik - Französisch Hauptfach			
Zugangsvoraussetzungen	je nach gewählter Veranstaltung			
Lehrveranstaltungen/SWS	Übungen zur Sprachpraxis in einer zweiten romanischen Sprache im Umfang von 6 SWS, insgesamt 9 CP			
Leistungskontrollen/Prüfungen	je nach gewählter Veranstaltung			
Arbeitsaufwand	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung			
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der einzelnen Prüfungen.			
Lernziele/Kompetenzen				
Erwerb/Vertiefung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz in einer zweiten romanischen Sprache in den vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Schreiben, Lesen und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können.				
Inhalt				
Die Studierenden wählen aus dem Angebot an sprachpraktischen Veranstaltungen der FR 4.2 Kurse im Umfang von 6 SWS aus. Je nach Wahl werden folgende Inhalte vermittelt: mündliche und schriftliche Fertigkeiten, Übersetzung, Grammatik, Fachsprache. In der Regel erfolgt die Leistungskontrolle in Veranstaltungen zur gesprochenen Sprache durch mündliche Leistungen; in Veranstaltungen zur Grammatik, Übersetzung und Verbesserung der schriftlichen Kompetenz durch schriftliche Leistungen.				
Weitere Informationen				
Für Italienisch und Spanisch können sprachpraktische Module der Studiengänge Bachelor und LAG absolviert werden (je nach Vorkenntnissen „MSK 1“, „MSK 2“, „MSK 3“, „MSK 4“). Die eventuell vorausgesetzten Sprachkenntnisse werden ggf. (z.B. durch ein Gespräch) überprüft.				

Interdisziplinäre Studien				Abk. MA F IS
Regelstudiensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 – 4 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Wolfgang Schweickard Prof. Dr. Valérie Deshoulières Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle Prof. Dr. Markus Messling			
Dozentinnen/Dozenten	Professorinnen/Professoren und Habilitierte der 3 Philosophischen Fakultäten			
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für Master Romanistik – Französisch Hauptfach			
Lehrveranstaltungen/SWS	3 Vorlesungen (je 2 SWS, 3 CP) einführenden und/oder überblicksartigen Charakters aus dem Modulpool der 3 Philosophischen Fakultäten			
Leistungskontrollen/Prüfungen	Portfolio (unbenotet), das den erfolgreichen Besuch der Vorlesungen dokumentiert. Sichtung des Portfolios durch die Studiengangsverantwortlichen oder durch einen von ihnen damit beauftragten Mitarbeiter			
Arbeitsaufwand	3 Vorlesungen aus dem Gebiet der Philosophischen Fakultäten: 210 h, davon Präsenz je 30 h = 90 Stunden, Vor- und Nachbereitung je 30 h = 90 h, Dokumentation und Reflexion im Portfolio 90 h			
Modulnote	keine			
Lernziele/Kompetenzen				
Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit anderen fachlichen Gegenständen und methodischen Zugriffsarten und zur Einarbeitung in fremde Fachkulturen; Öffnung des engeren fachlichen Horizontes in Richtung auf die interdisziplinäre Vernetzung des Faches mit den unterschiedlichen anderen Fächern; Erwerb von einführendem, grundlegendem und überblicksartigem Wissen aus anderen Fächern mit dem Ziel einer Verbreiterung des fächerübergreifenden wissenschaftlichen Horizonts; kritische Verortung der eigenen Arbeitsschwerpunkte (Master-Arbeit) im größeren Kontext von Wissensbeständen und Kompetenzen sachlich und methodisch benachbarter Fächer.				
Inhalt				
Die Studierenden sollen sich im Master-Studium auf der Grundlage des erfolgreich abgeschlossenen Bachelor mit dem von ihnen gewählten Fach in vertiefter Art und Weise auseinandersetzen. Gleichzeitig aber sollen sie durch das Modul „Interdisziplinäre Studien“ die Einbettung dieses fachlichen Schwerpunkts in größere überfachliche Zusammenhänge und interdisziplinäre Strukturen erfassen und kritisch reflektieren. Der ‚Pool‘ der Philosophischen Fakultäten bietet ihnen die Möglichkeit, ein von ihnen selbst im Rahmen der eigenen Interessen und Studienziele zusammengestelltes Programm von Vorlesungen aus unterschiedlichen geistes- und kulturwissenschaftlichen Fächern zu absolvieren, das ein Gegengewicht zur fachlichen Spezialisierung darstellt. In dem ‚Pool‘ werden u.a. Vorlesungen mit Einführungen in einzelne Fächer und Fachgebiete, zu den methodischen und theoretischen Grundlagen einzelner Fächer, ferner Vorlesungen überblicksartigen Charakters zu Perioden und Epochen der Geschichte einzelner Nationen und Territorien, Künste und Sprachen und zu diversen allgemein interessierenden Fragestellungen der europäischen Kulturhistorie, Kulturtheorie und Anthropologie (z.B. zentrale Fragestellungen von Philosophie, Theologie oder Psychologie) angeboten.				

Weitere Informationen

Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch, soweit die Vorlesungen nicht aufgrund spezifischer Fachkulturen, insbesondere in den Philologien, in einer anderen Sprache gehalten werden. Literaturhinweise werden von den Dozentinnen/Dozenten in den Vorlesungen gegeben. Für die Teilnahme an den Vorlesungen ist in der Regel keine eigene Anmeldung erforderlich.

Praktikum				Abk.
				MA F P
Regelstudiensem. 1 – 4	Turnus entfällt	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6 Wochen	CP/ECTS 9
Modulverantwortliche	Lalita de Souza			
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für Master Romanistik - Französisch Hauptfach			
Lehrveranstaltungen/SWS	1 Praktikum von 6 Wochen			
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Praktikumsbericht (ca. 15.000 Zeichen, ca. 8 – 10 Seiten, unbenotet)			
Arbeitsaufwand	300 h Praktikum und Praktikumsbericht			
Lernziele/Kompetenzen				
Einblick in die Wissensorganisation, Strukturen und Kommunikationsabläufe in den Bereichen Forschung, Lehre, Kulturverwaltung und Kulturmanagement, Medien (Fernsehen, Presse, Radio), Verlage, Bildungseinrichtungen, Wissenschaftsorganisation.				
bei einem Betriebspraktikum: Vermittlung eines Einblicks in die Arbeitsabläufe, Unternehmenskultur und berufliche Kommunikationsabläufe in der jeweiligen Arbeitswelt.				
bei einem forschungsbezogenen Praktikum: Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung/Vermittlung ausgewählter wissenschaftlicher Themen und Fragestellungen. Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen in den Bereichen Lehre und Forschung, indem sie Tutorien für Bachelor-Studierende durchführen, an Forschungsprojekten der Lehrstühle mitarbeiten und/oder wissenschaftliche Tagungen besuchen bzw. mitorganisieren.				
Inhalte				
bei einem Betriebspraktikum: Empfohlen werden die Bereiche Kulturinstitutionen, Tourismus, Verlagswesen, Kammern und Verbände, sowie international tätige Wirtschaftsunternehmen und Betriebe.				
bei einem forschungsbezogenen Praktikum: Die Studierenden sollen verstärkt in Forschungsprozesse einbezogen werden, und zwar möglichst sowohl in der Fachrichtung bzw. Fakultät als auch durch Teilnahme an Kolloquien/Tagungen/Kongressen. In enger Zusammenarbeit mit den Dozentinnen/Dozenten können die Studierenden Tutorien im BA-Studium zu den gewählten fachwissenschaftlichen Schwerpunkten durchführen und in laufende Forschungsprojekte der Lehrstühle einbezogen werden.				
Weitere Informationen				
Als Praktikumsnachweis gelten ein Praktikumsvertrag/eine Praktikumsbestätigung und der Praktikumsbericht. Hinweise zur Erstellung des Praktikumsberichts sind auf einem Merkblatt zusammengefasst, das auf der Homepage des Studienganges einzusehen ist.				

Idealtypischer Studienverlaufsplan Master-Hauptfach Romanistik – Französisch

Dieser Verlaufsplan zeigt *eine* Möglichkeit, die Module anzuordnen, er ist nicht verpflichtend.

Pflichtmodule	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
MSK 4 – Französisch 9 CP (6 SWS)	1 Ü (3 CP) 1 Ü (3 CP)	1 Ü (3 CP)		
Spezialisierungsmodul Sprachwissenschaft (SW) – Französisch 18 CP (4 SWS)	1 HS (9 CP)	1 HS (9 CP)		
Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft (LKM) – Französisch 18 CP (4 SWS)		1 HS (9 CP)	1 HS (9 CP)	
Forschungsmodul (F) – Französisch 17 CP (2 SWS + mind. 6 Wo. Auslandsauf.)			P (10 CP)	HS/K (7 CP)
Wahlpflichtmodule	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
ENTWEDER MSK Wahl Italienisch oder Katalanisch oder Portugiesisch oder Spanisch 9 CP (6 SWS)	1 Ü (3 CP) 1 Ü (3 CP)		1 Ü (3 CP)	
ODER Interdisziplinäre Studien (IS) 9 CP (6 SWS)	1 VL (3 CP) 1 VL (3 CP)		1 VL (3 CP)	
ODER Praktikum 9 CP (mind. 6 Wochen)	P (9 CP)			
SWS bei Wahl MSK oder IS	10	6	4	2
SWS bei Wahl Praktikum	6		2	
CP bei Wahl MSK oder IS	21	21	22	7
CP bei Wahl Praktikum	24		19	

Übersicht über die Studienpunkte im Nebenfach MA Romanistik – Französisch (27 CP)

- 9 CP Sprachpraxis
- 18 CP Sprachwissenschaft *oder* 18 CP Literatur-, Kultur-, Medienwissenschaft

Übersicht über die Module im Nebenfach MA Romanistik – Französisch

Pflichtmodul	Modul- punkte
Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Französisch	9

Wahlpflichtmodule	Modul- punkte
Spezialisierungsmodul Sprachwissenschaft – Französisch	18
Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Französisch	18

Modulbeschreibung Pflichtmodul Nebenfach

Mündliche und schriftliche Kommunikation 4 – Französisch				Abk. MA F MSK 4
Regelstudiensem. 1-3	Turnus halbjährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
Modulverantwortlicher	Dr. Florian Henke			
Zuordnung zum Curriculum	Pflichtmodul für Master Romanistik – Französisch Nebenfach			
Lehrveranstaltungen/SWS	Übung „Textredaktion II“: 2 SWS, max. Teilnehmerzahl 20; Übung „Grammatik III“: 2 SWS, max. Teilnehmerzahl 20; Übung „Mündliche Kommunikation III“: 2 SWS, max. Teilnehmerzahl 15			
Leistungskontrollen/Prüfungen	Für Modulteil 1 „Mündliche Kommunikation III“ ein Prüfungsgespräch (15 Minuten), für Modulteil 2 „Grammatik III“ eine Abschlussklausur; für Modulteil 3 „Textredaktion II“ eine Abschlussklausur			
Arbeitsaufwand	270 Stunden, davon 90 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Übungsaufgaben und Dossiererstellung und 90 Stunden Selbststudium und Prüfungsvorbereitung			
Modulnote	Die Modulnote setzt sich gleichgewichtig aus den drei Teilleistungsprüfungen zusammen.			

<p>Lernziele/Kompetenzen</p> <p>Textredaktion II: Befähigung zur Produktion sprachlich und sachlich anspruchsvoller Texttypen, die in lexikalisch, stilistisch und grammatisch adäquater Form präsentiert werden können. Präsentation von Ergebnissen wissenschaftlicher Arbeiten in der Fremdsprache</p> <p>Grammatik III: Sichere Beherrschung der Grammatik in textueller Verwendung; Fähigkeit zum Transfer von Grammatikwissen zu Grammatikkönnen; Fähigkeit zum spontanen Erkennen von grammatischen Normverstößen</p> <p>Mündliche Kommunikation III: Befähigung zu phonetisch korrekter, allgemeinsprachlicher und auch fachsprachlicher Kommunikation in unterschiedlichen Gesprächsrollen und interkulturellen Zusammenhängen (z.B. als Gesprächsteilnehmer, als Wissenschaftler, als Lehrkraft, als Moderator, als Geschäftspartner)</p> <p>Die in MSK 4 zu erreichenden Kompetenzen entsprechen weitgehend dem Niveau C2 des Europäischen Referenzrahmens.</p>
<p>Inhalt</p> <p>Textredaktion II: Verfassen komplexer, schriftsprachlicher Texte in der Fremdsprache: spezifische Kommunikations- und Textformen im Französischen wie z.B. fachliche Erörterung, Schilderung, Erzählung, <i>dissertation</i></p> <p>Grammatik III: textorientierte Grammatik: Vertiefung satzübergreifender, textgrammatischer Aspekte; Grammatik im Kontext anhand authentischer Texte; Anwendung grammatischen Wissens auf geschriebene und gesprochene Texte</p> <p>Mündliche Kommunikation III: Kommunikationstraining mit fachsprachlichen Anteilen; Darstellen, Erklären, Verhandeln, Gesprächsführung im Französischen</p>
<p>Weitere Informationen</p> <p>Französischkenntnisse werden gemäß Niveau B2+/C1 des GER vorausgesetzt. Die Unterrichtssprache in allen Übungen ist Französisch.</p>

Modulbeschreibungen Wahlpflichtmodule Nebenfach

(die Studierenden wählen eines der beiden Module)

Spezialisierungsmodul Sprachwissenschaft – Französisch				Abk. MA F SW
Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 18
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Wolfgang Schweickard			
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für Master Romanistik – Französisch Nebenfach			
Lehrveranstaltungen/SWS	1 Hauptseminar Sprachwissenschaft (2 SWS, 9 CP) 1 Hauptseminar Sprachwissenschaft (2 SWS, 9 CP)			
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Hausarbeit im Hauptseminar Sprachwissenschaft – Französisch (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet) 1 Hausarbeit im Hauptseminar Sprachwissenschaft– Französisch (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet)			
Arbeitsaufwand	540 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 240 h Vor- und Nachbereitung, 240 h Hausarbeit			
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Hausarbeiten.			

<p>Lernziele/Kompetenzen Vertiefung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der spezialisierten Behandlung eines ausgewählten Gebietes der romanischen Sprachwissenschaft. Vertiefte, forschungsbezogene Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der romanischen Sprachwissenschaft. Erwerb der nötigen Kompetenzen, spezifische Forschungsgegenstände mündlich und schriftlich zu vermitteln. Ausbildung hervorragender theoretischer und methodischer Kompetenzen in spezifischen Bereichen der romanischen Sprachwissenschaft. Hervorragende Kenntnisse der Standardsprache und der sprachlichen Varietäten im gewählten Sprachraum.</p>
<p>Inhalt Spezialisierte, forschungsbezogene Vertiefung der Kenntnisse in folgenden Teilbereichen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft: System und Entwicklungstendenzen der Gegenwartssprache, Sprachpolitik und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, Spracherwerb und Sprachmittlung, Sprachlehr- und Sprachlernforschung, historische Grundlagen der heutigen Sprachsituation, kultur- und sprachhistorische Erschließung von gebrauchssprachlichen und literarischen Primärquellen, Nutzung elektronischer Medien zur Sprachanalyse und Dokumentation. Anleitung zu selbstständigem Forschen und wissenschaftlichem Arbeiten.</p>
<p>Weitere Informationen Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch.</p>

Spezialisierungsmodul Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft – Französisch				Abk.
				MA F LKM
Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 18
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Valérie Deshoulières, Prof. Dr. Patricia Oster-Stierle Prof. Dr. Markus Messling			
Zuordnung zum Curriculum	Wahlpflichtmodul für Master Romanistik – Französisch Nebenfach			
Lehrveranstaltungen/SWS	1 Hauptseminar Literaturwissenschaft – Französisch (2 SWS, 9 CP) 1 Hauptseminar Literatur-, Kultur- oder Medienwissenschaft – Französisch (2 SWS, 9 CP)			
Leistungskontrollen/Prüfungen	1 Hausarbeit im Hauptseminar Literaturwissenschaft – Französisch (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet) 1 Hausarbeit im Hauptseminar Literatur-, Kultur- oder Medienwissenschaft – Französisch (ca. 45.000 Zeichen = ca. 25 Seiten, benotet)			
Arbeitsaufwand	540 h, davon 60 h Präsenzzeiten, 240 h Vor- und Nachbereitung, 240 h Hausarbeit			
Modulnote	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Hausarbeiten.			

Lernziele/Kompetenzen

Vertiefung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der spezialisierten Behandlung eines ausgewählten Gebietes der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Vertiefte, forschungsbezogene Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft.

Erwerb der Fähigkeit, spezifische Forschungsgegenstände mündlich und schriftlich zu vermitteln.

Ausbildung hervorragender theoretischer und methodischer Kompetenzen in spezifischen Bereichen der romanischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Hervorragende Kenntnisse der Literatur, Kultur und Medien im gewählten Sprachraum.

Inhalt

Spezialisierte, forschungsbezogene Vertiefung der Kenntnisse in folgenden Teilbereichen der Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft: Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte, Literatur-, Kultur- und Medientheorie.

Anleitung zu selbstständigem Forschen und wissenschaftlichem Arbeiten.

Weitere Informationen

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch.

Idealtypischer Studienverlaufsplan Master-Nebenfach Romanistik – Französisch

Dieser Verlaufsplan zeigt *eine* Möglichkeit, die Module anzuordnen. Dieser Ablauf wird empfohlen, er ist nicht verpflichtend.

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
MSK 4 – Französisch 9 CP (6 SWS)		1 Ü (3 CP) 1 Ü (3 CP)	1 Ü (3 CP)	
Wahlpflicht Spezialisierungsmodul Sprachwissenschaft – Französisch ODER Spezialisierungsmodul Literatur- Kultur- und Medienwissenschaft – Französisch 18 CP (4 SWS)	HS (9 CP)		HS (9 CP)	
SWS	2	4	4	
CP	9	6	12	